B8 Bericht des Internationalen Ausschuss

Antragsteller*in: Internationaler Ausschuss
Tagesordnungspunkt: TOP04 weitere Berichte

MITGLIEDER

1 Der internationale Ausschuss besteht seit der Bundeskonferenz 2022 aus Paul
2 Albrecht (DV Berlin), Markus Peier (DV Mainz), Simone Pielok (DV Essen), Fidelis
3 Stehle (DV Rottenburg-Stuttgart), Manuela Soller (DV München und Freising) und
4 Katinka Zötzl (DV Würzburg). Von der Bundesleitung wird der Ausschuss durch Yu
5 (BL) begleitet.

ARBEITSWEISE

6 Wir treffen uns etwa einmal monatlich zu einem Onlinemeeting, zudem nahm der
7 Ausschuss im Berichtszeitraum jeweils fast vollständig an den Bundeswuhlings im
8 September und Februar in Düsseldorf und Mainz teil. Im Folgenden wollen wir von
9 einigen Arbeitsschwerpunkten berichten:

Vertretungsarbeit

11 Die Arbeitsweise in der fimcap Europa hat sich durch die Pandemie verändert, es
12 finden nur noch zwei Bureau Meetings in Präsenz und zusätzlich 1-2 im Jahr
13 online statt. Im Berichtszeitraum fanden zwei Online Bureau Meetings und zwei
14 Präsenzmeetings in Dänemark und Belgien statt, bei welchen wir jeweils mit 1-2
15 Personen vertreten waren. Auch unser Mandat auf den Bundesräten nahmen wir wahr
16 und brachten Anträge zu den Spenden der Bundesebene, der General Assembly und
17 einer Bildungsfahrt ein. Im November fand eine verkürzte Online General Assembly
18 statt, welche den Hauptzweck hatte, die Wahlen des Weltpräsidiums in das Jahr
19 2023 zu verschieben. Aufgrund pandemiebedingter Verschiebungen von
20 Veranstaltungen und der Tatsache, dass sich kein Gastgeberverband für eine
21 General Assembly im Jahr 2022 finden konnte, war dies notwendig geworden.

22 Zusätzlich war die KjG auch durch den Policy Pool in der (klima)politischen
23 Arbeit von fimcap eingebunden, unsere Ausschussmitglieder Paul und Fidelis sind
24 in diesem Gremium engagiert. Das geschah unter anderem durch Vertretungsarbeit
25 im Rahmen von Generation Climate Europe (GCE). GCE ist ein Netzwerk von
26 verschiedenen klimapolitisch engagierten internationalen Jugendverbänden.
27 Insgesamt waren nach 2021 auch 2022 erneut 3 KjG – Mitglieder (Roman Sieler,
28 Fidelis Stehle und Paul Albrecht) waren Teil der Delegation der fimcap bei der

29 Weltklimakonferenz (COP) und konnten als Observer Organisation Erfahrungen
30 sammeln. Zudem sind aus der KJG Kim Geißler und Stephen Holway im Pool of
31 Trainers engagiert, der Begegnungen und Kurse für Jugendleiter*innen in der
32 fimcap organisiert, im Jahr 2022 sind hier insbesondere das Vorbereitungs- und
33 das Nachbereitungsseminar des Worldcamp in Botswana zu nennen. Vielen Dank allen
34 Beteiligten für euer Engagement im internationalen Bereich!

35 *Veranstaltungen*

36 Im vergangenen Arbeitsjahr hat der internationale Ausschuss keine eigene
37 Veranstaltung ausgerichtet. Nach vielen Verschiebungen und Unsicherheiten ist
38 die Motivation für das abgedachte klimapolitische Wochenende stark gesunken,
39 weshalb das Veranstaltungsformat erstmal eingestellt wurde. Uns war es daher
40 wichtig, die Veranstaltungen der fimcap zu bewerben, allen voran im letzten Jahr
41 das Worldcamp in Botswana, bei welchem 2 KJGler*innen vertreten waren. Zudem
42 sind wir in die Planung von Veranstaltungen für das Arbeitsjahr 23/24
43 eingestiegen.

44 *Inhaltliche Schwerpunkte*

45 Die internationale Klimapolitik ist seit 2019 ein allgegenwärtiges Thema,
46 welches auch die fimcap beschäftigt hat. Zudem haben wir wieder Vorschläge für
47 die 0,3 und 0,7 Prozent Spende gesammelt und gemeinsam mit der Bundesleitung den
48 Antrag dazu auf dem Herbstbundesrat gestellt.

BEWERTUNG

49 Nach herausfordernden Zeiten war im letzten Arbeitsjahr endlich wieder mehr
50 Begegnung in Präsenz möglich und wir durften international für die KJG unterwegs
51 sein. Auf der Bundeskonferenz konnten wir mit Fidelis ein engagiertes neues
52 Mitglied gewinnen und ansonsten in einem bereits bewährten Team weiterarbeiten.
53 Nachdem Rebekka uns nach 6 Jahren kontinuierlicher Begleitung verlassen hat,
54 übernahm Yu im Herbst die Zuständigkeit für den Ausschuss. Die Übergabe lief
55 reibungslos und wir danken Yu sehr für die strukturierte und unterstützende
56 Begleitung. Wir freuen uns sehr, mit der Gastgeberrolle für die General
57 Assembly und der Bildungsfahrt in die Slowakei zwei große Projekte angestoßen zu
58 haben.

AUSBLICK

59 Wir blicken auf ein international spannendes Jahr – im August dürfen wir unsere
60 Partnerverbände zur General Assembly in Deutschland begrüßen und planen eine
61 Begegnungsreise in die Slowakei zu Jahresbeginn 2024. Gleichzeitig wird das neue
62 Arbeitsjahr auch von Umbrüchen geprägt sein, bis auf eine männliche Stelle sind
63 alle Posten im Ausschuss neu zu besetzen. Einige Mitglieder überlegen, erneut zu
64 kandidieren, andere werden aufhören. Eine Kontinuität für die anstehenden

65 Projekte zu ermöglichen, ist von Bedeutung, gleichzeitig ist gerade ein idealer
66 Zeitpunkt, um in die internationale Arbeit einzusteigen. Zudem suchen wir noch
67 viele Helfer*innen für die General Assembly. Insgesamt wartet eine aufregende
68 Zeit auf uns.